

Altersmythos XVII : das gut ausgebaute soziale Netz in Zürich zieht betagte und hochbetagte Einwohner in die Stadt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(1998-1999)**

Heft 62

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altersmythos XVII

Das gut ausgebaute soziale Netz in Zürich zieht betagte und hochbetagte Einwohner in die Stadt.

Realität:

1991 - 1995 gab es einen erheblichen Wanderverlust von betagten Zürcher Einwohnern weg von der Stadt:

Bei den Schweizern ist vor allem der Wegzugsüberschuss von 1.150 Personen im Alter von 60 - 69 Jahren in andere Kantone, aber auch von 258 Personen ins Ausland auffällig.

Bei Ausländern fällt vor allem der Rückwanderüberschuss zwischen 50 und 70 Jahren von 2.087 Personen auf:

ZUZÜGE UND WEGZÜGE STADT ZÜRICH 1991-1995 NACH REGION UND ALTERSKLASSE

Schweizerinnen und Schweizer

	Saldo nach Region ¹			Saldo im gan- zen ²
	Aggl. Zch	übrige Schweiz	Ausland	
Zusammen	- 6.571	4.529	- 2.552	- 9.726
unter 20 Jahre	- 892	1.269	- 407	- 346
20 - 29 Jahre	147	7.843	- 1.023	4.080
30 - 39 Jahre	- 3.037	- 1.384	- 546	- 5.826
40 - 49 Jahre	- 945	- 437	- 92	- 1.795
50 - 59 Jahre	- 574	- 453	- 168	- 1.356
60 - 69 Jahre	- 346	- 1.150	- 258	- 1.855
70 - 79 Jahre	- 225	- 484	- 36	- 896
80 u.mehr Jahre	- 699	- 695	- 22	- 1.732

negative Zahl = mehr Weg- als Zuzüge

Ausländerinnen und Ausländer

	Saldo nach Region ¹			Saldo im gan- zen ²
	Aggl. Zch	übrige Schweiz	Ausland	
Zusammen	2.339	7.106	13.959	16.126
unter 20 Jahre	438	1.200	6.485	7.310
20 - 29 Jahre	1.620	4.132	7.628	9.622
30 - 39 Jahre	206	1.491	2.081	1.975
40 - 49 Jahre	49	321	- 102	- 244
50 - 59 Jahre	3	48	- 1.184	- 1.327
60 - 69 Jahre	- 32	- 41	- 904	- 1.036
70 - 79 Jahre	- 17	- 26	- 40	- 110
80 u.mehr Jahre	- 18	- 19	- 6	- 64

¹ ohne Zu- und Wegzüge mit unbekanntem Herkunfts- bzw. Zielort

² einschliesslich Zu- und Wegzüge mit unbekanntem Herkunfts- und Zielort